

Mit 45 Jahren immer noch jung

Die Pirker Blaskapelle feiert in diesem Jahr bereits ihr 45 jähriges Jubiläum. Von Altersbeschwerden ist in der Kapelle allerdings noch keine Spur. Der Verein hat so viele junge Musiker wie zu Beginn seiner Karriere im Jahr 1972. Ein Grund dafür liegt wohl auch in der intensiven Ausbildung und Jugendarbeit sowie Nachwuchswerbung.

Besonders stolz ist die Kapelle auf ihre Klarinettengruppe. Die 8 Mädchen im Alter zwischen 8 und 11 Jahren werden seit 1,5 Jahren von Daniela Ermer unterrichtet. Da die „echten“ Klarinetten am Anfang zu schwer für die jungen Musikschüler waren, wurden von der Blechmusi Kunststoffklarinetten angeschafft.

Mittlerweile sind alle 8 Schüler auf richtige Klarinetten umgestiegen. Durch zahlreiche Spenden, ist es dem Verein möglich, allen Schülern das jeweilige Instrument zu stellen und die Ausbildung somit auf hohem Niveau zu halten. Zwei der acht Klarinetten wurden mit einer Spende der Nordoberpfälzer Musikfreunde finanziert. Auch den ersten Auftritt auf ihren neuen Instrumenten haben Klarinetten Schüler bereits absolviert. Am Kirwawochenende durften sie in Pirk den Gottesdienst gestalten.



Freuen würde sich der Verein auch über Auszubildende im Blechblasbereich. „An Trompeten-, Tenorhorn und Tuba-Schülern mangelt es derzeit. Derzeit wird nur Jakob Gallersdörfer am Tenorhorn ausgebildet“ erklärt musikalischer Leiter Daniel Zimmerer. Im November werden deshalb drei aktive Musiker an einer einwöchigen Weiterbildung zum Ausbilder für Blechblasinstrumente an der Bayerischen Musikakademie für Blasinstrumente teilnehmen. Damit soll auch in diesem Bereich das Ausbildungsniveau hochgehalten werden.

Alles in allem kann der Verein auf sehr erfolgreiche 45 Jahre „Musikgeschichte“ zurückblicken. Gefeiert wird das Jubiläum am 04.08.2017 mit einem Open Air am Gallersdörfer-Hof in Hochdorf. Der Eintritt ist frei. Für Parkplätze, Essen und Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt. Als Highlight wird im Laufe des Abends der „Original Pirker Blechmusi Kastenanhänger“ versteigert. Der Erlös der Versteigerung geht wiederum in die Jugendarbeit des Vereins.